

Andreas Künkler denkt nicht ans Aufhören

Handbiking: An Multipler Sklerose erkrankter Handbiker beendet ein Jahr mit Höhen und Tiefen und plant schon die Vorbereitungen für nächste Saison

Der Handbiker Andreas Künkler sicherte sich neben dem Vizetitel auf nationaler Ebene auch einen guten 20. Platz im European Handbike Circuit. Bei der Handbike City Marathon-Trophy belegte er Platz 13 – und das alles trotz seiner Erkrankung an Multipler Sklerose.

Kreisgebiet. Für den leidenschaftlichen Handbiker Andreas Künkler begann die Saison 2010 wie in jedem Jahr mit dem Grundlagentraining auf der Trainingsrolle in einer Garage in Rabenscheid. Seine Erkrankung an Multipler Sklerose (MS) hatte im Winter zuvor nun auch seinen linken Arm sowie die linke Hand beeinflusst, sodass er sein Trainingsprogramm nicht konsequent durchziehen konnte.

Doch trotz dieser weiteren Handicaps machte er sich im Januar auf den Weg zu einem dreiwöchigen Trainingslager auf Lanzarote, das unter an-

derem auch als Vorbereitung für das erste Rennen in der Wüste von Abu Dhabi galt. Künkler hatte sich zu Beginn der Saison vorgenommen, in drei Rennserien zu starten. Am Ende tauchte er in den Ergebnislisten des National- sowie des European Handbike-Circuits und der Handbike City Marathon-Trophy insgesamt 21 mal auf.

Doch schon nach den ersten Rennen wurde dem Sportler bewusst, dass ihm eine schwere Saison bevorstand. Trotz verbesserter Trainingseinheiten und einem von einem Sportwissenschaftler speziell entwickelten Trainingsplans blieb eine Leistungssteigerung aus. Künklers linker Arm bereitete ihm immer wieder Probleme. Auch wenn er daher kaum konkurrenzfähig war, aufgeben kam für ihn nie in Frage.

Die Rennen waren wie schon in der vorigen Saison in

ganz Europa verteilt, nur spielte das Wetter selten mit. Im National Handbike-Circuit verteidigte Künkler in sechs Rennen seinen Titel als Vizemeister. Im European Circuit reichte es bei acht Rennen zwar nur für Platz 20, allerdings musste er aus gesundheitlichen Gründen bei zwei Rennen aussetzen.

Beim letzten Rennen der Handbike City Marathon Trophy in Berlin ging Künkler erstmals in seinem neuen Bike, von seinem Sponsor Pro-Activ Rehathechnik bereitgestellt, an den Start. Am Ende reichte es für Rang 19, in der Gesamtwertung belegte er Platz 13. „Die Saison war sehr schwer. Ich muss jetzt erst einmal meinen Körper zur Ruhe kommen lassen, um im November wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen zu können“, fasst Künkler die zurückliegende Saison zusammen.



Handbiker Andreas Künkler (links in Führung) hofft, dass er mit seiner Willenskraft und Ausdauer auch anderen an Multipler Sklerose erkrankten Menschen Mut und Kraft geben kann.